



Menschen schützen – Strukturen gestalten

Grenzverletzungen in der Pastoral - die Diskussion rund um das Thema (Erst-)Beichte

Online am Mittwoch, 04. März 2026, 9-12 Uhr

Immer öfter sprechen Menschen über Grenzverletzungen in der Seelsorge, beispielsweise in der Beichte. Dabei wird deutlich, dass es in Seelsorgebeziehungen Machtasymmetrien gibt. Das zeigen bereits die Worte: Ein „Beichtvater“ ist für die beichtende Person eine Autorität, der ungeprüftes Vertrauen entgegengebracht wird. Dieses Vertrauen kann ausgenutzt werden und Abhängige verletzen. In dieser Online-Veranstaltung werden typische Risikodynamiken in der Pastoral beleuchtet und Raum für Austausch geschaffen.

Dr. Barbara Haslbeck analysiert die Verletzungsmacht – die Vulneranz – von Seelsorgesettings. Sie stellt die Gefahren des sacramental blackmailing vor, also Situationen, in denen Menschen mit Sakramenten instrumentalisiert und unter Druck gesetzt werden. Um das zu verhindern, müssen Rollen und Kompetenzen in der Seelsorge reflektiert und transparent gehandhabt werden. Besonders reflektiert wird der Kontext der Beichte, der als Tatort von Missbrauch vielfach beschrieben wurde. Insbesondere im Bereich der Sakramentenkatechese ist zu reflektieren, wie die spirituelle Selbstbestimmung von Menschen gewahrt bleibt. Dr. Theresia Reischl vertieft das Thema am Beispiel der aktuellen Diskussion um die verpflichtende Erstbeichte von Kindern. Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung findet für die meisten Kinder die Erst- und gelegentlich auch die Letztbeichte statt. Die Gründe dafür sind vielfältig. Nach einem Impuls zu aktuellen Entwicklungen im katechetischen Bereich sollen über einen Erfahrungsaustausch hinaus Ideen entwickelt werden, um eventuell neue Ansätze in der pastoralen Praxis zu entwickeln.

In der Online-Veranstaltung wechseln sich Input und kollegialer Austausch ab, um Reflexion und handlungsorientierte Impulse für die eigene pastorale Arbeit zu entwickeln.

Referentin: Dr. Barbara Haslbeck ist Theologin und arbeitet als Referentin in der Fort- und Weiterbildung Freising. Sie Jahren forscht und publiziert zu verschiedenen Aspekten von Missbrauch, etwa zu spirituellem Missbrauch und Missbrauch an erwachsenen Frauen.

Referentin: Dr. Theresia Reischl, Promotion in Pastoraltheologie, ist als Pastoralreferentin im Erzbistum München und Freising tätig und viele Jahre in der Gemeindepastoral verantwortlich für Erstkommunion- und damit auch Erstbeichtvorbereitung. Autorin beim „Prediger und Katechet“ seit 2010, bis 2024 als Redakteurin verantwortlich für den Bereich Kinder- und Familienkatechesen.

Referentinnen



Dr. Barbara Haslbeck,
Freising



Dr. Theresia Reischl,
Freising

Diese Veranstaltung gehört zur Reihe „**Menschen schützen - Strukturen gestalten**“. Die Kirche steht in besonderer Weise in der Pflicht, sich ihrer Verantwortung für den Schutz von Menschen bewusst zu sein und ihr proaktiv nachzukommen. Dafür ist es nötig, die eigene Handlungssicherheit zu vertiefen, Strukturen kritisch zu reflektieren und neue Impulse für eine Kultur der Achtsamkeit zu gewinnen. Diese Online-Reihe richtet sich an Menschen mit Verantwortung im Bereich der Prävention, Intervention und Aufarbeitung von Missbrauch und in der Begleitung von Betroffenen. Die Veranstaltungen können einzeln besucht werden und ermöglichen, sich einen Vormittag lang auf ein aktuelles Thema zu fokussieren und dabei

- neues Wissen zu erwerben,
- an best-practice-Beispielen zu lernen,
- sich mit Kolleg:innen auszutauschen,
- praxisrelevante Impulse für die eigene Arbeit mitzunehmen

Informationen unter: www.fwb-freising.de/weiterbildungen

Zielgruppe:

- » Verantwortliche im Bereich der Prävention, Intervention und Aufarbeitung von sexuellem und spirituellem Missbrauch in der Kirche,
- » Ansprechpersonen im Themenfeld Missbrauch,
- » Menschen, die Betroffene begleiten und
- » Seelsorgende, die sich besonders für eine Kultur der Achtsamkeit engagieren.

Details zur Veranstaltung

- » **Anmeldung und Info** über unsere Homepage www.fwb-freising.de
- » **Termin online:** Mi, 04.03.2026, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- » **Teilnahmegebühr:** € 49,00
Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen beschränkt, um eine interaktive Zusammenarbeit zu ermöglichen.
- » **Moderation:** Dr. Barbara Haslbeck und Andrea Schmid, Freising
- » **Kooperation mit IPA Hub, Bonn**

POSTADRESSE

Domberg 27
85354 Freising

BESUCHERADRESSE

Marienplatz 5
85354 Freising

KONTAKT

Tel.: 08161 88540-4324
fwb@dombergcampus.de